

Familienwanderung am 21. Oktober



In den vergangenen Wochen wurden von Detlef Griebel, Werner Mahkorn und einem weiteren Wanderfreund (Wegewart) vier Wanderwege in und um Breitengüßbach erkundet und ausgeschildert. Dazu wurde ein Flyer „Rundwanderwege in und um Breitengüßbach“ erstellt.

Erste Bürgermeisterin Sigrig Reinfelder hatte alle Bürger eingeladen, daran teilzunehmen. Am 21. Oktober trafen sich 88 kleine und große Wanderer an der

Hans-Jung-Halle, um den Wanderweg Nr. 2 offiziell zu eröffnen.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es über Unteroberdorf zum Schröpelhaus.

Der weitere Weg führte hinauf nach Hohengüßbach zum Aussiedlerhof der Familie Hollfelder. Es war ein besonderes Erlebnis für die Kinder, Bauernhoftiere hautnah zu erleben. Milch, Quark und Käseschnitten konnten direkt genossen werden. Frau Hollfelder warb für faire Milch (siehe auch www.diefairemilch.de). Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt deutscher Milchbauern, in dem bei der Milchproduktion bestimmte Standards eingehalten werden sollen und zugleich kostendeckende Preise für die beteiligten Bauern gewährleistet werden.



Im ehemaligen Hohengüßbacher Schulhaus hatte die Freiwillige Feuerwehr ein gemeinsames Kaffeetrinken vorbereitet.

Im Anschluss waren alle auf den Hof der Familie Buchberger zu einer Apfelverkostung eingeladen. Mehr als 20 Apfelsorten von eigenen Streuobstwiesen und Erzeugnisse wie Apfelsaft oder Apfelspekt bieten die Buchbergers auch zum Kauf.



Eine weitere Station war die hauseigene Kapelle auf dem Pfister-Anwesen. Andrea Hummel öffnete die Türen und gab Auskunft zur Entstehungsgeschichte.



Bereichert mit neuen Eindrücken, die auch die nächste Umgebung bieten kann, kamen die Wanderer wieder in Breitengüßbach an.



(Fotos auf dieser Seite: Detlef Griebel und Sigrig Reinfelder)

Wir danken allen ganz herzlich, die diese Tour ermöglicht haben. Neben den „Wegbereitern“ um Detlef Griebel gilt der besondere Dank für die Wanderung den Hohengüßbacher Bürgern, die an diesem Tag und in der Vorbereitungszeit und Mühen aufgebracht haben, und so diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle haben werden lassen. Herzlichen Dank an alle, die bei der Erstellung dieses Flyers mitgewirkt haben, vor allem an Frau Neppig für die Organisation.